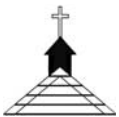


# Lichtblick



Auferstehung Bergholz-Rehbrücke



Drewitz



Kirchsteigfeld

Gemeinsamer Gemeindebrief der  
Auferstehungsgemeinde  
Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke  
Kirchengemeinde Drewitz-Kirchsteigfeld  
Stern-Kirchengemeinde

## Lichtblick

Im Advent gehen Türen auf.  
Nicht nur am Adventskalender.  
Da öffnen Menschen für lebendige  
Adventsfenster ihre Gärten.  
Kleine Chöre ziehen beim diakonischen  
Singen umher und musizieren vor den  
Haustüren von Kranken und Alten.  
In Kindergärten werden kleine Pakete  
geschnürt für die Aktion »Kinder helfen  
Kindern«.

Alles keine großen Nachrichten und in  
vielen Kirchengemeinden scheinbar  
»Normalprogramm« im Advent. Aber  
all diese Bemühungen sind nicht  
selbstverständlich! Da entsteht soziale  
Wärme und ein Gefühl von Zusammen-  
halt, dessen angeblicher dramatischer  
Verlust in der Gesellschaft oft auch her-  
beigeredet wird. Es gibt manche, die  
haben ein zu pessimistisches Bild:  
»Jeder Mensch denkt zuerst nur an  
sich.« Es gibt andere, die haben ein zu  
optimistisches Bild: »Die Menschheit  
kann sich immer mehr zum Guten ent-  
wickeln.« Zu jeder dieser Vorstellun-  
gen gibt es harmlose und schreckliche  
Beispiele aus der Geschichte.

Das christliche Men-  
schenbild bleibt da für  
mich in der Welt ein  
Lichtblick:

»Du bist nur ein  
begrenzter Mensch  
mit Fehlern, aber den-  
noch kannst du dein  
Licht weit leuchten  
lassen!« Chr. Knack



Foto: Geralt\_Pixabay

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Lichtblick / Impressum	2
Andacht zur Jahreslosung	3
Maria und Josef	4/5
Auferstehung	6/7
Bergholz-Rehbrücke	8/9
Drewitz-Kirchsteigfeld	10/11
Stern-Kirchengemeinde	12/13
Gottesdienste (Übersicht)	14/15
Weihnachtsgottesdienste	16
Advents- und Weihnachtsmusik	17
Abkündigungen, Trauerarbeit	18
Kirche im Kiez	19
StadtteilLaden, Kindertheater	20/21
Brot für die Welt, Konfi-JuG	22/23
Neue Mitarbeiter, Werbung	24/25
Adressen/Ansprechpartner	26/27

## Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeinden

Auferstehung, Bergholz-Rehbrücke,  
Drewitz-Kirchsteigfeld, Stern

**Verantwortlich:** Christoph Knack,  
Madeleine Mieke, Andreas Neumann

**Redaktion und Umsetzung:**

Peter Erdmann, Helga Gubatz,  
Christoph Knack, Madeleine Mieke,  
Andreas Neumann

**Leserbriefe** bitte an Gemeindebüros  
oder [lichtblick@sternkirche-potsdam.de](mailto:lichtblick@sternkirche-potsdam.de)

**Einsendeschluss** für Nr. 92 04.01.24

**Redaktionsschluss** 11.01.24

**Titelbild:** Bethlehem, Geburtskirche

**Foto:** ©Fundus EKHN

**Rückseite:** christmas

**Foto:** ©Inn\_Pixabay

**Gemeindebriefdruckerei:** 4240 Stück

## Jahreslosung 2024

Immer am Jahresende suchen Frau Sommer, unsere Gemeinsekretärin, und ich ein Plakat der neuen Jahreslosung für unseren Schaukasten aus. Die Auswahl ist eigentlich immer riesig, doch das häufigste Motiv für die Losung des Jahres 2024 scheint mir diesmal eher langweilig: Herzen in allen Formen und Farben, auf Torten und als Luftballon. Aber Paulus, der diesen Satz in seinem 1. Korintherbrief geschrieben hat, meinte mit dieser Liebe wohl kaum das romantische Gefühl, für das rote Herzen stehen. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Alles! Das geht doch gar nicht! Vor allem dann nicht, wenn es in einer Gemeinde hoch her geht, so wie es bei den Korinthern war. Immer wieder gab es Streitereien, z.B. um die richtige Form des Abendmahls oder die Frage, ob sich Paare trennen dürfen. Ein schmerzlicher Riss zog sich durch die junge christliche Gemeinde und Paulus bemühte sich, wie er nur konnte, aus der Ferne für Frieden zu sorgen. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das steht, wie ein Gruß, ganz am Ende des Briefes. Es ging Paulus um eine Lebenshaltung, die von Liebe geprägt ist. Bei allem Streit und allen Auseinandersetzungen, die es hin und wieder



geben muss, um zu einem gemeinsamen Weg zu gelangen, soll die Liebe das letzte Wort haben. Das heißt zuerst einmal zuhören und wertschätzen. Wir leben in einer Zeit, in der es unendlich viele Antworten auf eine Frage, unzählige Lösungen für ein Problem zu geben scheint. So unterschiedlich wir sind, so unterschiedlich beurteilen wir die Dinge, die uns umtreiben, auch wenn wir alle an den einen Gott glauben. In unseren Gemeinden geht es auch manchmal hoch her, ähnlich wie vor 2000 Jahren, weil wir eben unsere Werte und Traditionen haben, die wir nicht aufgeben wollen, oder eben manches endlich mal neu und anders machen wollen. Wenn ich nicht zuhöre, was mein Gegenüber meint, dann ist auch kein Austausch möglich. Und das andere: Alles, was ich sage – wenn ich es in Liebe tue – muss dann folglich »liebepoll«, das meint vorwurfsfrei und respektvoll sein. Nur so kann auch mein Gegenüber gut hören, was ich meine. Das klingt eigentlich ganz leicht, oder? Vielleicht versuchen wir es einfach mal im neuen Jahr:

»Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.«  
Ein gesegnetes, friedliches Jahr 2024  
wünscht Ihnen  
Madeleine Mieke

## Maria an unserer Seite

Ich sitze an einem schönen Sommertag im August in Bayern in einer vollen katholischen Kirche und feiere mit der Gemeinde »Mariä Himmelfahrt«, ein Fest, das wir Evangelischen nicht kennen. Übersetzt etwa: »Die leibliche Aufnahme Marias in den Himmel«, 1950 von Papst Pius XII. als Dogma verkündet. Es hat zum Inhalt: An Maria ist schon jetzt die Auferweckung von den Toten geschehen, die durch Christus im Heiligen Geist gewirkte Vollendung nach Leib und Seele. Dies wird den Gläubigen erst bei der Wiederkunft Christi widerfahren. Maria ist schon jetzt durch die Aufnahme in den Himmel die Königin des Himmels. Je mehr Marienlieder gesungen werden aus dem »Gotteslob«, dem Gesangbuch unserer katholischen Schwestern und Brüder, desto mehr Freude finde ich daran. »Du hast des höchsten Sohn, Maria rein und schön, in deinem keuschen Schoß getragen ...«, »Darum, o Mutter mild, befehl uns deinem Kind, bitt, dass es unser Sünd verzeihe.«

Die Mittlerschaft Mariens zwischen uns und Gott kennen wir im deutschen Protestantismus nicht. Aber ich war sehr erstaunt, als ich in anglikanischen Kirchen in London – das sind Protestanten – ganz selbstverständlich Marienaltäre und Marienfrömmigkeit fand. Die Sehnsucht, eine weibliche, freundliche, zugewandte, hilfreiche Ansprechperson »unterhalb« von

Jesus oder Gott im Gebet zu haben ist, glaube ich, bei vielen Menschen gegeben. Diese Maria als Fürsprecherin an der Seite zu haben, gerade bei den schlimmen Sachen im Leben, erleben viele Menschen als sehr entlastend.

»Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehen, dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn, kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot, die Mühsal des Lebens in Armut und Not. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand auf all unsern Wegen durchs irdische Land. Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr, mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.« (GL 521)

Das Ave Maria wird oft als Lied bei evangelischen Trauerfeien gewählt! Hören Sie sich bitte das »Magnificat«, den Lobgesang der Maria, in der Vertonung von J.S. Bach an! »Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen. Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf.« (Lukas 1, 52-54)

Was für eine machtvolle Weihnachtsbotschaft für uns im Jahre 2023, gedichtet und gesungen aus der Perspektive einer nach menschlichen Maßstäben schutzlosen jungen jüdischen Frau im Jahre 0, aufgeschrieben vom Evangelisten Lukas in den sehr dunklen Jahren für Israel um das Jahr 70 n.Chr. herum.

Andreas Neumann

## Josefs weihnachtliches Geheimnis

Um Josefs Bedeutung in der Weihnachtsgeschichte zu betonen, bemüht sich der Evangelist Matthäus, den Stammbaum Jesu vom Urvater Abraham über König David bis zu Josef akribisch aufzuzeichnen, Mt 1,1-17. Dies entspricht der alten Verheißung, dass der Messias aus dem Geschlecht Davids kommt, Röm 1,3. Doch gleich darauf erfahren wir, Josef sei gar nicht der leibliche Vater Jesu. Vielmehr wäre Maria vom Heiligen Geist schwanger geworden, Mt 1,18.

Vermutlich sind hier zwei getrennt kursierende Erzählungen, die Jesu Bedeutung durch großartige Herkunftsgeschichten unterstreichen, zu einer einzigen zusammengefügt worden.

Aus welcher Liebesaffäre könnte Mariens Schwangerschaft in Wahrheit entstanden sein? Sie war damals vermutlich kaum 14 Jahre alt. Wie auch immer. Maria musste befürchten, gesteinigt zu werden, sobald die Sache ruchbar würde.

Als Josef die körperlichen Veränderungen bemerkt, ist er entsetzt. Hatte er doch, entsprechend damaliger Sitte, noch nicht mit ihr geschlafen. Er plant, sich bei Nacht und Nebel aus dem Staub zu machen, Mt 1,20. Wegen seiner immer noch vorhandenen Liebe zu Maria will er die Sache ein letztes Mal überschlafen. Soll er sich betrogen fühlen oder Maria vor der tödlichen Schande bewahren und sich zu dem fremdem Kind bekennen?

Wie würden wir uns an seiner Stelle entscheiden? Gab es nicht auch in unserem Leben Momente, in denen Wichtiges auf der Kippe stand? Da gehen die einen den Weg von Tradition und Sitte. Andere betreten ungewohnte Pfade.

Als Josef der Schlaf übermannt, erscheint ihm ein Engel im Traum, ein Ruf aus einer anderen Welt, die die unsrige wohlwollend umgreift. Daraufhin entscheidet er sich für die Liebe und gegen die männliche Ehre.

Was wäre ohne diese mutige Entscheidung wohl aus Maria und dem Jesuskind geworden?

Josef ist der eigentliche Held von Weihnachten! Zum Dank schenkt ihm Maria in Nazareth vier eigene Söhne, denen er die Namen Jakobus, Simon, Judas und Joses gibt, sowie mehrere Töchter, Mk 6,3.

Konrad Elmer-Herzig




Foto: Pixabay



## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

- Kindergottesdienste  
17.12., 14.01.
- »Holzwürmer«  
Sa 09.12., 27.01. 10:00 
- Regionaler Konfirmandenunterricht  
(siehe Seite 23)

### Für Erwachsene

- Frauenkreis 1. Mo im Monat 15:00  
Ort nach Absprache
- Männerkreis 3. Mi im Monat 15:00  
Ort nach Absprache
- Gespräche »Über Gott und die Welt«  
Mi 17.01. 19:00
- Küsterkreis Mi 10.01. 17:45
- Filme in der Kapelle   
**08.12. 19:00**  
»Das wundersame Weihnachtsfest  
des Karl-Bertil Jonsson« S/2021  
(siehe auch Seite 8)
- Seniorencafé 13.12., 11.01. 14:30

### Kirchenmusik

- Chor Di 19:30  
(Martin-Luther-Kapelle)
- Posaunenchor Mo 19:00
- Instrumentalkreis  
2. und 4. Do im Monat 17:30

### Gottesdienste im Seniorenheim

- Käthe-Kollwitz-Haus  
07.12., 25.01. 15:00
- Am Moosfenn 3  
14.12., 18.01. 15:30

## Seniorenadvent am 13. Dezember

Hier eine kleine Erinnerung an unsere Adventsfeier für Senioren, die am **13. Dezember um 14:30 Uhr** in der Kapelle stattfinden wird. Die Einladung an alle Gemeindeglieder ab 75 Jahren haben Sie hoffentlich in Ihrem Briefkasten gefunden.

### Ehrenamtsdank am 7. Januar

Viele Menschen sind in den unterschiedlichen Bereichen unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig: Im Küster- oder Lektorendienst, als Gemeindebriefauftragende, in einer musikalischen Gruppe, in der Vorbereitung oder Leitung von Gemeindegreisen, beim Kapellenkino, u.v.m. Sie alle sind am **07.01.** herzlich zum Ehrenamtsdank eingeladen! Nach dem Gottesdienst, der um **14 Uhr** beginnt, erwartet Sie eine gemütliche Kaffeetafel und ein kulturelles Programm. Eine gesonderte Einladung wird Sie noch erreichen.

### Gottesdienst: Punkt 11

Herzliche Einladung für den **28. Januar, 11 Uhr** zu unserem neuen Gottesdienstformat »Punkt 11«. In regelmäßigen Abständen wollen wir mit allen Generationen Gottesdienst feiern. Die Uhrzeit gibt den Namen vor: Über den Beginn um 11 Uhr freuen sich vor allem Familien mit Kindern, die es zu der üblichen Gottesdienstzeit am Sonntag oft nicht schaffen.

## Die »Holzwürmer« auf den Spuren von Franziskus

Mit 16 Kindern unserer Holzwurm-Gruppe erlebten wir im »Friedenshaus Heinersdorf« ein spannendes und sehr kreatives Wochenende. Selbst Franziskus von Assisi erschien und jede/r konnte sich seinem eigenen »Schutz-Tier« nähern.

Auch im kommenden Jahr soll es im Frühsommer wieder auf Reisen gehen. Doch vorher sehen wir uns hoffentlich einmal im Monat in der Kapelle zu unseren regelmäßigen Treffen und

dann im Februar natürlich zum Fasching.



Text und Foto: Gunnar Schulz

## Gemeindeabend am 17. Januar: »Auf Abschiedstour durch Ost-Tibet«

Schon einmal haben wir einen sehr informativen Bildervortrag über Ost-tibet gehört. **Herr Dr. Albrecht Schulze** wird noch einmal berichten, diesmal am Mittwoch, den **17. Januar um 19 Uhr**. Er kündigt seinen Vortrag so an:



Foto: Dr. A. Schulze

*Meine voraussichtlich letzte Radtour durch Ost-Tibet in 2019 hatte den*

*gleichen Start- und Zielpunkt wie die erste Tour von 1997. Sie führte mich durch die endlosen Grasländer von Qinghai. Hier verlief auch ein Großteil des legendären »Langen Marsches« von Mao Tse-Tung.*

*Trotz der relativen Abgelegenheit liegen hier bedeutende Klöster wie Langmusi (1713) und Sogtsang (1685). Wie bei fast allen meinen Radtouren durch das Reich der Mitte gab es auch dieses Mal wieder skurrile Begegnungen mit den Hütern des Gesetzes. Alles in allem überwogen aber die netten Erlebnisse mit den vielen »ganz normalen« Leuten.*

M. Mieke / Dr. A. Schulze

**In eigener Sache:** Wenn Sie den »Lichtblick« nicht als gedruckte Ausgabe im Briefkasten, sondern im Sinne der Nachhaltigkeit nur digital erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Mail an: [auferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:auferstehung@evkirchepotsdam.de)



## Gemeindekalender

### Für Kinder und Jugendliche

#### • »Holzwürmer«

Sa monatlich (siehe Seite 6)



- **Regionaler Konfirmandenunterricht und Junge Gemeinde** (siehe S. 23)

### Für Erwachsene

#### • Frauennachmittag

1. Mi im Monat 15:00

#### • Gesprächsabend

3. Do im Monat 19:30

#### • Frauenrunde

letzter Mittwoch im Monat 20:00

#### • Kirchenchor

Di (Martin-Luther-Kapelle!) 19:30

#### • Männerkreis

4. Mi im Monat 19:30

### Film in der Martin-Luther-Kapelle

Fr 08.12., 19:00 Uhr (siehe auch Seite 6)

**»Das wundersame Weihnachtsfest des Karl-Bertil Jonsson« S/2021 (FSK 6)**

**Karl-Bertil** ist 14 Jahre alt und der Sohn des Kaufhausdirektors Tyko Jonsson. Sein großes Vorbild ist Robin Hood, der von den Reichen stahl, um dann den Armen zu helfen. In diesem Jahr plant Karl-Bertil, heimlich Weihnachtsgeschenke aus dem Kaufhaus seines Vaters verschwinden zu lassen, um sie an bedürftige Kinder in der Stadt zu verteilen. So auch an Vera, die in einem schabigen Waisenhaus wohnt und es dort wahrlich nicht leicht hat ...

## Adventsfenster

Auch wenn die Adventszeit dieses Jahr kürzer ist, wird es wieder Einladungen in Gärten und Höfe in Bergholz-Rehbrücke geben, um in Gemeinschaft an einem Feuer, bei einem warmen Tee, bei Liedern und Texten diese Vorbereitungszeit auf das Christfest bewusst wahrzunehmen:

#### • **Freitag, 08.12.**

Kita-Familien laden ein bei Familie Violet, Eichhörnchenweg 6b

#### • **Freitag, 15.12.**

Bei Familie Alpermann, Zum Springbruch 11

#### • **Freitag, 22.12.**

Mit der Frauenrunde ins Bootshaus, Richard-Kuckuck-Str. 81  
Beginn ist jeweils **18:00 Uhr**

### Seniorenheim und diakon. Singen

#### **Dienstag, 05.12., 17 Uhr:**

Singen am Oskar-Picht-Haus

#### **Freitag, 08.12., 10 Uhr:**

Adventsgottesdienst im Seniorenheim (in der Regel feiern wir jeden 1. Freitag im Monat dort einen Gottesdienst);

#### **Mittwoch, 20.12., 15 Uhr:**

Weihnachtsfeier im Seniorenheim mit Pfarrer Knack.

Weitere Termine für das diakonische Singen bei älteren Gemeindegliedern sind am **11. und 18.12. (montags)**.

Wer noch spontan Interesse hat, mitzusingen und so anderen und sich selbst eine Freude zu machen, melde sich im Pfarrbüro.



## »Leben als Geschöpf – unser Umgang mit der Schöpfung«

Die Auferstehungsgemeinde und die Kirchengemeinde Bergholz-Rehbrücke wollen sich in 2024 intensiver mit dem Jahresthema **»Schöpfung und Bewahrung unserer Lebensgrundlagen«** befassen.

Schon mal zum Vormerken:

Wir planen ein großes Schöpfungsfest im Freien am 30. Juni 2024 (Sonntag). Weiterhin wollen wir uns in Gemeindegruppen und bei Veranstaltungen Gedanken dazu machen, was der Glaube daran, dass unsere Welt von Gott gewollt ist, überhaupt bedeutet und welcher Lebensstil lebensdienlich für Mensch und Natur ist.

Wer Interesse hat, Ideen zum Jahresthema einzubringen oder bei Veranstaltungen mitzuwirken, der melde sich bitte in den Gemeindebüros unserer Gemeinden!

*Von Traugott Wettach gibt es aus dem Jahr 1976 ein mehrstrophiges Kirchenlied im EG Württemberg, das den Kerngedanken der Bewegung »Bewahrung der Schöpfung« entfaltet. Der Refrain lautet:*

**DU SCHUFST, HERR, UNSRE ERDE GUT,  
DENN DIE ERDE IST JA DEIN!  
SIE ZU BEWAHREN, GIB UNS MUT,  
DENN DIE ERDE IST JA DEIN!**



Text u. Fotos: Chr. Knack

## Aktion »Kinder helfen Kindern«

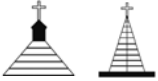
Kita-Kinder helfen: »Mach mit und pack ein Paket für Kinder in Not«

Jedes Jahr packen in ganz Deutschland Kinder, Eltern und Großeltern Weihnachtspakete für Kinder, die in Armut leben. In diesem Jahr werden die Kita-Kinder aus der evangelischen Kita Himmelszelt für Kinder in Bulgarien Weihnachtspakete packen, um denen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Einige Familien haben bereits geschaut, was in die Pakete gepackt werden könnte. Es wurden bereits Malbücher, Buntstifte, Tuschkästen, Haarspangen, Duschbäder, Zahnpasta, Zahnbürsten und Vieles mehr gesammelt.

Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Spendern und Spenderinnen!

Das Team der Kita Himmelszelt



## Gemeindekalender

- **Seniorenkreis Versöhnungskirche**  
Fr 15.12. Senioren-Weihnachtsfeier im Kinderraum an der VK **14:00**  
Fr 19.01. **15:00**
- **Seniorenachmittag Katharinenhof**  
Fr 01.12. **15:00**  
Fr 05.01. **15:00**
- **Gottesdienste Katharinenhof**  
Do 14.12. 10:00 Neumann  
Mi! 20.12. 10:00 Weihn.-Gottesdienst  
Do 11.01. 10:00 Neumann  
Do 25.01. 10:00 Neumann
- **Eltern-Kind-Treff** Do 10:00
- **Kinderbetreuung und -gottesdienst**  
bei Gottesdiensten mit EmK 10:00 VK
- **Christenlehre** z.Zt. pausierend  
Damit sie stattfinden kann, werden Kinder gesucht, (2 Kinder angemeldet).  
Bitte bei Pfr. Neumann melden
- **Regionaler Konfirmandenunterricht**  
*siehe S. 23*



Foto: Pixabay

### Dank

Wir danken dem REWE-Markt im Kirchsteigfeld, der mit einer Lebensmittelspende unser Erntedankfest unterstützt hat. Die Lebensmittel wurden nach dem Fest der Potsdamer Tafel in der Drewitzer Straße übergeben.

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

### 65. Aktion Brot für die Welt 2024

(s. auch S. 22)

Bitte spenden Sie gegen den Hunger, für eine bessere Ernährung vieler. In allen Gottesdiensten am Heiligen Abend bitten wir sehr herzlich um Ihre Spenden für Brot für die Welt. BfdW hilft z.B. Kleinbauernfamilien, mit umweltfreundlichen Methoden höhere Erträge zu erzielen.

Sie können jederzeit spenden auf dieses **Konto**:

**DE 10 1006 10060 500 500 500**  
**Bank für Kirche und Diakonie**

#### Verwendung Ihrer Spenden, z.B.:

**Für 40 €** bekommt man 1 Paket Gemüsesamen für 2 Frauen in Brasilien

**Für 50 €** bekommt man 50 Kg Hirse-Saatgut für Burkina-Faso

**Für 100 €** bekommt man 100 Avocado- oder Papaya-Setzlinge für arme Familien in Ruanda

**Für 162 €** bekommt man 2 Workshops zum Anlegen eines ökologischen Gemüsegartens auf den Philippinen  
weitere Informationen unter:

[www.Brot-für-die-Welt.de](http://www.Brot-für-die-Welt.de)

## Jubelkonfirmation 2023



v.l.n.r.:

Foto: Privat

Peter Lehmann, Frank Kalbitz, Bruno Discher, Andreas Neumann, Hildegard Mörke, Sandra Große, Annerose Münzberg, Ulrike Lienig, Monika Seidel, Jürgen Seidel, Dieter Schulze

## Lieder und Geschichten unterm Tannenbaum

Am Donnerstag, **07.12.**, **14.12.** und **21.12.** jeweils um **17:00 Uhr** treffen wir uns auch in diesem Jahr unterm Tannenbaum vor dem StadtteilLaden im Kirchsteigfeld. Wir singen Weihnachtslieder und hören Geschichten für kleine und große Menschen. Am Ende gibt es eine Überraschung.



Grafik: Pixabay

## Herzliche Einladung zum Ehrenamtlichendank und zur Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zum Ehrenamtlichendank und zur Gemeindeversammlung. Im Anschluss an den Gottesdienst **in der Dorfkirche am 21.01. um 10:00 Uhr** möchten wir eine kurze Gemeindeversammlung durchführen, in der über aktuelle Entwicklungen in Gemeinde und Kirchenkreis informiert

wird. Dann wollen wir allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde sehr herzlich danken. Wir tun das mit einem Konzert, einer kleinen Aufmerksamkeit und einem Imbiss am Büdchen vor der Kirche.

Alle Texte: A. Neumann



## Gemeindekalender

- **Christenlehre Sternkirche**  
Klasse 1 - 6 Fr 16:00-17:30
- **Quo Vadis** 12.12., 09.01. Di 19:30
- **Frauenbibelgebetskreis** Mo 17:00  
11.12., 15.01.
- **Männergebetskreis** Mo 18:00  
04.12., 08.01.
- **Handarbeitskreis**, 14-täglich Di 09:30
- **Chor** Di 18:15
- **Gospelchor** Do 18:00
- **Blaues Kreuz (Gartentor)** Mo 19:00
- **Besuchsdienstkreis** 02.01. Di 17:00
- **Instrumentalkreis** Fr 18:30  
»Stella musica«
- **Gemeindenachmittage im Bürgerhaus** z.Zt. keine
- **Gottesdienste im Azurit**  
Do 21.12. 14:30
- **Stimmzirkel Potsdam** Mo 19:00

**Montagstreff** Kaminzimmer 15:00  
Ansprechpartnerin: Gisela Kahle



- 04.12. Licht in der Dunkelheit
- 11.12. Engel der Weihnacht
- 18.12. Ein Stern steht am Himmel  
*Ein neues Jahr beginnt –  
Gottes Segen für uns und die Welt*
- 08.01. Spiele-Nachmittag
- 15.01. Ein Jahresrückblick in Bildern  
mit Horst Gürtler
- 22.01. Die Jahreslosung 2024 –  
was sagt sie uns?
- 29.01. Geschichten um die Jahreslosung –  
mit Dagmar Gürtler



## Weihnachten im Schuhkarton

Es ist ja fast schon Tradition – das »Weihnachten im Schuhkarton«!

Auch in diesem November haben wir wieder mit viel Freude »Schuhkartons« für die Kinder in Osteuropa gepackt. Die Vorgaben waren ein wenig anders, so dass wir keine Süßigkeiten, dafür umso mehr warme Stricksachen, wie Mützen, Schals und Handschuhe aus unserem Basar, Hygieneartikel und Spielsachen mit hineingepackt haben. In der Hoffnung, dass diese Kinder in ihrer schwierigen Situation eine Freude bekommen, packten wir 30, die KiTa Regenbogenland sogar 60 Kartons! Dafür und für die ansehnliche Spendensumme von 440 € sagen wir ein sehr herzliches DANKESCHÖN. Sicher war es nicht das letzte Mal, wir packen auch im nächsten Jahr wieder »Liebe ein«.



Grafik:  
The Samaritans



Foto: Helga Gubatz

Gisela Kahle

## Dank

Ganz herzlich möchten wir uns bedanken, für so viele bewegende Worte und Briefe sowie die Musik, die Geschenke, die Kuchen und Blumen anlässlich des Ehrenamtsdankes und des Verabschiedungsgottesdienstes. Wir sind dankbar für das Miteinander in über 18 Jahren und wünschen der Stern-Kirchengemeinde Gottes Segen. Seien und bleiben Sie behütet.

Renate und Andreas Markert



Foto: H. Gubatz

## 3. Advent – »ein Adventsmittag«

Am 3. Advent wird es in diesem Jahr keinen großen Stadtteil-Adventsmarkt in und um die Sternkirche geben. Aber wir planen einen kleinen, aber feinen »Adventsmittag« nach dem Gottesdienst. Es wird Bratwürste und Glühwein geben, unser Flohmarkt, Büchertisch und Basar werden Schätze präsentieren, Marmelade für den

guten Zweck kann erstanden werden, wer mag, hat die Möglichkeit, etwas zu basteln ... Vor allem wird viel Zeit sein, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Für die Kaffeetafel bitten wir um Kuchen- oder Plätzchenspenden.

Zum Abschluss gegen 14:00 Uhr wollen wir miteinander Advents- und Weihnachtslieder singen.

K. Schorn

## Einladung zum Gemeindeabend

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend am **24. Januar um 19:00 Uhr.**

»Auf den Spuren Jesu« – unter diesem Leitwort reiste eine Gemeindegruppe im Herbst 2022 durch das Heilige Land. Davon soll berichtet werden.

Von Nazareth ist zu erzählen, Bethlehem und die Gegend um den See

Genzareth waren weitere Stationen und Jerusalem wird ausführlichen Raum einnehmen.

Vielleicht kommen wir über die Fotos und unsere Erlebnisse in Israel miteinander ins Gespräch, dann wäre der Abend mehr als ein Bericht und das wäre auch möglich!

Fritz Muhme



Foto: Fritz Muhme

Auferstehung	Bergholz - Rehbrücke	Datum
9:30 Mieke F	15:00 Knack F	<b>3. Dezember</b> 1. Sonntag im Advent
9:30 Mieke	11:00 Mieke	<b>10. Dezember</b> 2. Sonntag im Advent
9:30 Knack KiGo A	10:00 KiGo 11:00 Knack A	<b>17. Dezember</b> 3. Sonntag im Advent



## Unsere Weihnachtsgottesdienste

<b>17:30</b> Mieke A	<b>16:00</b> Mieke A	<b>31. Dezember</b> Altjahresabend
Einladung in die Versöhnungskirche	Einladung in die Versöhnungskirche	<b>1. Januar</b> <b>Neujahr</b> <b>Montag</b>
Einladung in die Bergholzer Kirche	<b>18:00</b> Frees-Tillil	<b>6. Januar, Epiphania</b> Samstag, Abend- gottesdienst
<b>14:00</b> Mieke Ehrenamtsdank	10:00 KiGo	<b>7. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania
9:30 Knack KiGo	11:00 Knack	<b>14. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania
9:30 Knack A	10:00 KiGo 11:00 Knack A	<b>21. Januar</b> 3. Sonntag nach Epiphania
<b>11:00</b> Mieke »Gottesdienst Punkt 11«	Einladung in die Martin-Luther- Kapelle	<b>28. Januar</b> letzter Sonntag nach Epiphania
9:30 Knack	11:00 Knack	<b>4. Februar</b> Sexagesimä

## Drewitz - Kirchsteigfeld

## Stern

## Andere Orte

14:00 Neumann/Weinknecht VK, EmK, KiGo	10:00 Weiß-Lange Gemeindeversammlg. KK, Ba +Stream	Kiez-Gottesdienste im Bürgerhaus am Schlaatz: Sonntag, 24.12. 16:00 Uhr
10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Schulz KiGo	Freitag, 26.01. 17:30 Uhr
10:00 Neumann VK, EmK, KiGo	10:00 Weiß-Lange »Adventsmittag« + Stream	<b>Legende:</b> A Abendmahl T Taufe P Posaunenchor Ch Chor Go Gospelchor IK Instrumentalkreis B Band CL Christenlehre F Familien- gottesdienst KiGo Kinder- gottesdienst R Regional- gottesdienst

finden Sie auf Seite 16



17:00 Neumann DK A	16:00 Weiß-Lange A	
17:00 Weinknecht VK R	Einladung in die Versöhnungskirche	KiGo Kinder- gottesdienst
Einladung in die Bergholzer Kirche	Einladung in die Bergholzer Kirche	R Regional- gottesdienst
10:00 Neumann DK A	10:00 Fricke KK, Ba +Stream	KK Kirchenkaffee Ba Basar FD Fahrdienst
10:00 Weinknecht VK, EmK KiGo	10:00 Weiß-Lange KiGo	DK Dorfkirche VK Versöhnungs- kirche
10:00 Neumann, DK, A Ehrenamtsdank, Gemeindeversammlung	10:00 Schulz A +Stream	EmK mit Evangelisch- methodistischer Kirche
10:00 Zohren-Busse DK A	10:00 Weiß-Lange KiGo	Stream: Link auf der Homepage
10:00 Neumann VK, EmK KiGo	10:00 NN KK, Ba	+ Stream





## Unsere Weihnachtsgottesdienste

**Auferstehung**

**Bergholz**

**Drewitz**

**Stern**

### 24.12. Heiligabend

**15:00** Krippenspiel  
Mieke

**14:30** Heilig Abend  
für Groß und Klein  
KiGo-Team + Knack

**15:00** Krippenspiel  
DK  
Neumann

**15:00** Krippenspiel  
Schorn & Team

**16:30** Heilig Abend  
Mieke  
Posaunen

**16:00** Christvesper  
m. Krippen-  
spiel  
Knack

**16:30** Christvesper  
DK  
Neumann

**16:30** Christvesper  
mit Anspiel JG  
Weiß-Lange  
+ Stream

**17:30** Christvesper  
mit Chor  
Frees-Tillil

**16:00 Kiez-GD**  
Bürgerhaus  
am Schlaatz  
mit Beisammensein

**22:00** Christnacht  
Knack

**22:00** Gottesdienst  
unter freiem  
Himmel, Markt-  
platz vor VK  
Neumann/  
Weinknecht

**18:00** Christvesper  
mit Musik  
Zädow

### 25.12. 1. Weihnachtstag

**11:00** Gottesdienst  
Knack  
A

**Einladung in die  
Martin-Luther-  
Kapelle**

**Einladung in die  
Sternkirche**

**10:00** Gottesdienst  
Weiß-Lange  
A  
+Stream

### 26.12. 2. Weihnachtstag

**Einladung in die  
Bergholzer Kirche**

**11:00** Singegottes-  
dienst  
Mieke, IK

**10:00** Gottesdienst  
Weinknecht  
VK, EmK, KiGo

**10:00** Gottesdienst  
Fiedler  
mit Chor



## St. Nikolaikirche

Bläser\* innen aus Potsdam und Umgebung musizieren Advents- und Weihnachtslieder, zum Mitsingen und Mit-hören.

Samstag, 02.12., 16 Uhr



Grafik: Pixabay

## Auferstehung

Freitag, 15.12., 17 Uhr

»Vorfriede, schönste Freude«  
Adventsliedersingen mit der Combo

Samstag, 20.01., 16 Uhr

»Der Weg zwischen Himmel und Erde«  
Bettina Mros (Violine, Mittelalterfidel),  
Claudia Deglau (Lesung & Gesang),  
Jürgen Motog (Harmonium, Birkenlure etc.)

## Bergholz-Rehbrücke

1. Advent, 03.12., 17 Uhr

Konzert der Chorgemeinschaft Rehbrücke  
gemeinsam mit »Pro Musica« im Rahmen  
des Bergholzer Adventsmarktes

3. Advent, 17.12., 17 Uhr

Adventskonzert: Seechor Seddin

## Drewitz-Kirchsteigfeld

Samstag, 09.12., 17 Uhr  
Versöhnungskirche

Weihnachtliche Musik verschiedener Stil-  
epochen mit der Musikschule Behm-  
Bertheau-Morgenstern

## Stern-Kirchengemeinde

2. Advent, 10.12., 16 Uhr

Adventskonzert der städtischen Musik-  
schule J.S.Bach »Der Morgenstern«

Mittwoch, 13.12., 15 Uhr

Adventskonzert der Chorgemeinschaft  
der Volkssolidarität: »Nun singet und  
seid froh!«

3. Advent, 17.12., 18 Uhr

Adventskonzert des Chores »Pro Musica«

freud

leid

Konfirmation

- Stern-Kirchengemeinde  
Pauline Zita Stehfest, 15 Jahre

Eiserne Hochzeit

- Stern-Kirchengemeinde  
Christa und Siegfried Krüger

Gnadenhochzeit

- Bergholz-Rehbrücke  
Ingeborg und Hans Baade

Beerdigung

- Auferstehung  
Helga Behr, 88 Jahre  
Christa Breschke, 90 Jahre  
Inga Tauer, 75 Jahre

Beerdigung

- Bergholz-Rehbrücke  
Angela Sfinis, 99 Jahre
- Drewitz-Kirchsteigfeld  
Günter Bade, 91 Jahre  
Volker Barth, 82 Jahre  
Peter Ernst Heier, 82 Jahre  
Gisela Goldian, 91 Jahre  
Hanna Krabbes, 85 Jahre
- Stern-Kirchengemeinde  
Liebtraut Breitter, 93 Jahre  
Heinrich Klein, 88 Jahre  
Erika Rossol, 76 Jahre

**Von Trauer und Trost**

Das Leben nach dem Tod eines geliebten Menschen oder tierischen Gefährten ist hart. Freunde und Familie suchen nach Worten, genau wie man selbst. Was soll mir denn jetzt Trost sein? Tränen fließen, ob ich das nun will oder nicht – eben so, wie der Tod in das Leben knallt. Kaum jemand in unserer Kultur hat in der Schule lernen oder sich in der Familie »abschauen« können, wie man Trauer aushält oder welche Überlebensmittel man braucht. Alte Rituale wurden vergessen. Wie wir es auch drehen und wenden: In der Trauer fühlen wir uns ohnmächtig und haltlos. Und wütend, wenn jemand sagt: »Man muss loslassen.« In Schweden sagt man: »Ein Toter, über den man nicht spricht, stirbt zweimal.« Plötzlich ein Hoffnungsschimmer: Vielleicht muss ich gar nicht loslassen? Und

ich muss auch nicht aufhören, zu lieben. Es geht darum, eine neue Verbindung zu schaffen, einen Weg einzuschlagen, indem wir unserer Trauer und dem Vermissten Ausdruck geben. Kein Gram mehr über die Dinge, die Du nicht mehr mit ihm oder ihr tun konntest: Natürlich kannst Du sie noch umsetzen! Oder etwas Stellvertretendes tun. Mit dem Mut der Verzweiflung lässt sich viel bewegen! Die Liebe wirkt dabei wie ein Anker und innerer Kompass. Sich zu fragen: »Was hätte ihm oder ihr jetzt gefallen?« oder »was hätte er oder sie dazu gesagt?« schafft wieder Nähe und dadurch auch Trost.

Nanni Denecke-Manthey

**TRÄNENREICH – Laden & Werkstatt  
für Trauernde & Tröstende**  
Karl-Liebknecht-Str. 30, Potsdam



Liebe Leserinnen und Leser,  
 ich weiß nicht, wann Sie das letzte Mal im Winter im Wildgehege waren. Ab und an ist dort Folgendes zu beobachten: Je kälter es wird, desto enger rücken die Tiere zusammen. Da stehen Rehrudel Fell an Fell, damit sich gegenseitig gewärmt wird. Das ist meiner Meinung nach ein passendes Bild dafür, wie wir Menschen in immer kälter werdenden Zeiten auch miteinander umgehen sollten. Nicht die Entzweiung fördern, sondern den Schulterschluss suchen. Es ist wichtig, sich in einer Gemeinschaft zu befinden, in der wir uns gegenseitig wärmen – vielleicht nicht unbedingt körperlich (die Viren lassen freundlich grüßen), aber doch im Umgang. Das entspricht total dem Geist Gottes: Nicht die Trennung, sondern das Zusammenbringen! Das ist etwas, das wir bei Kirche im Kiez bei jeder Veranstaltung üben: Ich lade Sie herzlich dazu ein, das auszuprobieren und bei den untenstehenden Veranstaltungen reinzuschnuppern! Es wird im Dezember und Januar noch weitere Veranstaltungen inner- und außerhalb der Reihe geben, die als Aushang in den Kiezzräumen, auf der Homepage oder per Telefon/Mail wahrgenommen werden können!

Bis hoffentlich bald und kommen Sie gesegnet und gesund durch das Jahresende,

Ihr Tobias Schulz

## Kirche im Kiez

Schilfhof 18, 14478 Potsdam

[www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de)

[kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de)

Bürgerhaus am Schlaatz

- **Kiez-Gottesdienste** im Bürgerhaus  
**Sonntag, 24.12., 16:00 Uhr**  
 mit Beisammensein, Mitbring-Bufferet  
**Freitag, 26.01. 17:30 Uhr**  
 Ein ganz anderer Gottesdienst mit der Möglichkeit, sich auszutauschen



- **Begegnungsnachmittage**  
**donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr**  
 in den Kiezzräumen – quatschen, philosophieren, spielen, Tee trinken, über Gott und die Welt nachdenken  
**Im Dezember mit Spezial-Aktionen**  
**Do, 14.12., 28.12. KEIN BGN!**
- **Feierabend** – in den Kiezzräumen  
**Freitag 08.12., 19.01. um 18:00 Uhr**  
 Abendessen, Austausch, Gemeinschaft  
 Bitte um Anmeldung
- **Lichtspielhaus** – in den Kiezzräumen  
 Einen richtig guten Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend mit Austausch und Beisammensein.  
**Freitag 01.12., 12.01. um 18:00 Uhr**

## StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V

Anni-von-Gottberg-Str. 14, 14480 Potsdam

Telefon: 0331 6261 505

E-Mail: [info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de)

[www.stadtteilladen.de](http://www.stadtteilladen.de)

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00



### Beratung | Unterstützung | Smartphone-Sprechstunde:

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf vereinbaren wir gerne einen persönlichen Termin. Wir beraten auch auf Englisch, Arabisch und Russisch:

[info@stadtteilladen.de](mailto:info@stadtteilladen.de), Tel: 0331 6261 505

Isabell Göpfrich unterstützt Sie bei Fragen zu Wohngeld und Grundsicherung sowie im Rahmen der Integration: [isabell.goepfrich@stadtteilladen.de](mailto:isabell.goepfrich@stadtteilladen.de)

Tel: 01522 741 9496

Für die Smartphone-Sprechstunde vereinbaren Sie bitte einen Termin mit Marie Starkowski: [marie.starkowski@stadtteilladen.de](mailto:marie.starkowski@stadtteilladen.de), Tel: 0331 6261 505

**Seniorentreff der »Unruheständler«: donnerstags 10 - 12 Uhr**

#### Dezember 23

07.12. Ausflug Rosengut Langwisch

14.12. Plätzchen backen

21.12. Weihnachtsfeier

28.12. Ferien

#### Januar 24

04.01. Spielen mit Karin Schmidt

11.01. Frühstück mit Vor- u. Rückschau

18.01. Reise n. Kolumbien mit Maria M.

25.01. Gedächtnistraining

### Smartphone-Kurs für Anfänger: freitags 11:30 bis 13:30 Uhr

Für alle die bereits ein Smartphone haben und im Umgang sicherer werden möchten. Jeden Monat behandeln wir ein neues Thema.

Dezember: Apps ; Januar: Whats App & Co., Kosten: 2 €

### BiG- Bewegung im Grünen: dienstags 10 – 12 Uhr

Bewegung und Sport ist in jedem Alter wichtig. Wir gehen gemeinsam ins Grüne und machen Stoppes für Dehnungsübungen und zur Kräftigung. Kosten: 1 €

### Schmuckwerkstatt: Mittwoch, den 6. und 20. Dezember 16 – 17 Uhr

für Kinder ab der 4. Klasse: Ihr wolltet schon immer euren eigenen Schmuck herstellen, dann kommt in unsere Schmuckwerkstatt. Gemeinsam stellen wir Armbänder, Ketten, Ringe und was euch gefällt her. Dabei zeigen wir euch verschiedene Techniken. Bittet meldet Euch vorher an. Kosten: 2 €

### Bauchtanz: mittwochs 17 – 18 Uhr, nächste Termine: 06. 12.; 17. & 31. 01.

Bauchtanz macht nicht nur Spaß, er ist dabei auch noch gesund. Denn beim Tanzen trainieren Sie den ganzen Körper und stärken die Muskeln in Bauch, Gesäß und Rücken. Das macht Bauchtanz zu einem unterhaltsamen Weg, um die Rumpfmuskulatur zu stärken und zukünftig Rückenschmerzen zu vermeiden. Kosten: 3 €



Das Amateurtheater Ludwigsfelde - AMALU e. V.  
präsentiert das Märchen

# Tischlein, deck dich!

**Potsdam- Versöhnungskirche**

Anni-von-Gottberg-Str. 14  
Kirchsteigfeld

**17.12.23**

**15:00 Uhr**

In  
Zusammenarbeit  
mit dem



COPYShop  
Ludwigsfelde



Infos und Kartenreservierung unter [www.amalu.de](http://www.amalu.de)

03378 - 529080 oder 0151 - 17366425

Theater@amalu.de

Eintritt frei,  
um eine Spende wird gebeten

Auflage: 03.09.2023; Marianne Terplan Theaterverlag - Fotos: Herby; Thoma - Layout: Herby - Amalu e.V. - Druck: Copyshop Ludwigsfelde - Urheberrecht



## Wandel säen

# 65. Aktion Brot für die Welt

**Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)**

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

### Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

## Konfirmandengruppen

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke:  
1. Jahrgang Di, 16:00 bis 17:30 Uhr  
2. Jahrgang Mi, 16:00 bis 17:30 Uhr  
immer 14-täglich
- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern:  
Mittwoch: 06.12., 13.12., 20.12.,  
jeweils um 17:15  
für d. Krippenspieler: Krippenspielprobe  
für die Übrigen: Konfirmandenunterricht  
22.12. 17:00 Uhr Generalprobe

Im neuen Jahr für alle:  
Mi, 10.01., 24.01. jeweils 17:15 Uhr

## Junge Gemeinde

- Auferstehung / Bergholz-Rehbrücke

**Am 1.12.** trifft sich die JG BergAuf in der Martin-Luther-Kapelle zum **Plätzchenbacken**. Diese wollen wir dann auf dem Adventsmarkt auf dem Lottenhof am 02.12. verkaufen und den Erlös an Projekte der ejbo (EV. Jugend Berlin-Brandenburg) zugunsten von Kindern in Armut spenden.

**Am 15.12.** trifft sich die JG BergAuf in der Martin-Luther-Kapelle zum **Kochen, Basteln und für eine Filmnacht**.

**Am 12.01.** wollen wir als JG Sternsingen gehen und den Segen für 2024 verteilen, sowie **Spenden für das Sternsingerprojekt sammeln**.

Wir sind ab 17 Uhr im Bereich Arthur-Scheunert Allee/Zum Springbruch/Fuchsweg/Bergblick unterwegs.

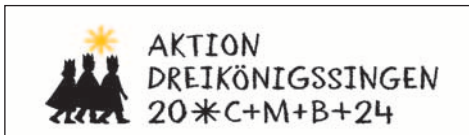
Wer von uns besucht werden möchte, meldet sich bitte bis Weihnachten bei mir:

Silvia Merker-Mechelke

[s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de](mailto:s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de)

Ruf mich einfach an: 0151 529 29 863

- Drewitz-Kirchsteigfeld / Stern  
**mittwochs 18 Uhr**  
Jugendraum Sternkirche  
**Kontakt: Julian Dorst**  
Mobil: 0151 56264421



*Zum Engel werden*

Flügel habe ich keine,  
Doch habe ich Arme,  
die einen anderen  
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,  
doch kann ich über die Erde gehen  
mit offenen Augen  
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,  
doch kann ich ein Leuchten tragen  
in die Dunkelheit  
eines Verzweifeltens.

Ein Mensch bin ich,  
Und kann gelegentlich  
zum Engel werden.

TINA WILLMS

Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist **Stefanie Geist**, ich bin 25 Jahre alt und ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Gemeindepädagogin in der Arbeit mit Kindern vorstellen darf. Vor 5 Jahren hat es mich nach meinem FSJ in einer Gruppe für unbegleitete minderjährige Alleinreisende für das Studium aus meiner Heimat Thüringen nach Berlin gezogen. Im Sommer habe ich nun mein Studium der evangelischen Religions- und Gemeindepädagogik an der Ev. Hochschule Berlin erfolgreich mit dem Master abgeschlossen und bin seit dem 01. 10. 2023 in der Süd-Region des Kirchenkreises Potsdam in dem Bereich »Arbeit mit Kindern« angestellt. Während meines Studiums habe ich Erfahrungen in der

Konfirmandenarbeit und der Arbeit mit der Jungen Gemeinde in der Emmaus-Gemeinde des KK Zehlendorf gesammelt. Zudem engagierte ich mich zeitweise im Jugendausschuss der »Brot für die Welt Jugend«. Nun freue ich mich auf viele neue Begegnungen bei Ihnen. In meiner Freizeit musiziere ich sehr gern, höre mal eine Platte und lese oder bin auf dem Football-Feld anzutreffen. Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Grüße



Stefanie Geist



Liebe Gemeinde, mein Name ist **Susann Hähnel**. Seit dem 1. September 2023 unterstütze ich das StadtteilLaden-Team und bin Ansprechpartnerin für die Bewohner\*innen im Kirchsteigfeld. Meine Tätigkeit umfasst die Planung, Organisation und Durchführung von Angeboten, die Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen. Ich habe Interkulturelle Kommunikation und Erwachsenenbildung studiert. Auch war ich längere Zeit in der Telefonseelsorge ehren- und später hauptamtlich tätig. Es liegt mir sehr am Herzen, ein offenes Ohr für Menschen zu haben, insbesondere, wenn sie sich mit Herausforde-

rungen konfrontiert sehen. Bevor ich im März 2019 Wahlpotsdamerin wurde, arbeitete ich viele Jahre freiberuflich, sowie angestellt als Interkulturelle Trainerin. Bis August dieses Jahres war ich an einem hiesigen Forschungsinstitut als Wiss. Mitarbeiterin und Betriebsberaterin beschäftigt. Dabei unterstützte ich Unternehmen im Land Brandenburg, die Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtgeschichte ausbilden, beschäftigen bzw. qualifizieren. In meiner Freizeit bin ich gerne per pedes oder auf dem Rad in der Natur unterwegs. Ich lese und singe gern. Mich begeistern Theater- oder Musicalaufführungen, Konzerte sowie Kunstaustellungen und Museen.

Susann Hähnel





# OPTIK SCHARNBECK

BRILLEN | CONTACTLINSEN | HÖRGERÄTE

## SEHEN & HÖREN



# HÖRGERÄTE

FLEMMING & SCHARNBECK

**Lassen Sie Ihr Gehör prüfen!**

**Kostenfreie Hausbesuche**

**Tel. 0331 / 61 32 68**

**Tel. 0331 / 29 34 48**



**City Optik Scharnbeck**

Brandenburger Straße 46

14467 Potsdam

Tel. 0331 - 29 34 48

**Stern Optik Scharnbeck & Klotzek**

Johannes-Kepler-Platz 5

14480 Potsdam

Tel. 0331 - 61 32 59

Evangelische  
Auferstehungsgemeinde  
Martin-Luther-Kapelle  
14478 Potsdam, Am Försteracker 1  
[auferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:auferstehung@evkirchepotsdam.de)  
[www.auferstehung-potsdam.de](http://www.auferstehung-potsdam.de)

Gemeindebüro  
Annette Sommer  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 871 31 17 Fax 0331 583 69 83  
Sprechzeiten:  
Di 13 – 18 Uhr und Do 9 – 13 Uhr

Gemeindegemeinderat Vorsitz  
Madeleine Mieke

Pfarrerin Madeleine Mieke  
Tel 0331 871 31 17  
Tel (Pfarrwohnung) 0331 967 98 18  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Sprechzeit: Di 9 – 11 Uhr im Büro  
u. n. Vereinb.  
[madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de](mailto:madeleine.mieke@evkirchepotsdam.de)

Bankverbindung der Gemeinde  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2002

Für alle  
Gemeinden:

Mitarbeiterin für die Arbeit mit Kindern in der Region Süd:  
**Stefanie Geist**  
Büro: Schilfhof 18  
Mail: [s.geist@evkirchepotsdam.de](mailto:s.geist@evkirchepotsdam.de)

Evangelische KiTa »Arche Noah«  
Leiterin Kerstin Kähne  
14478 Potsdam, Am Plantagenhaus 11  
Tel 0331 87 85 29  
[kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de](mailto:kitaauferstehung@evkirchepotsdam.de)

Evangelische Kirchengemeinde  
Bergholz-Rehbrücke  
Kirche 14558 Nuthetal, Schlüterstraße,  
OT Bergholz-Rehbrücke  
[bergholzhrehbruecke@evkirchepotsdam.de](mailto:bergholzhrehbruecke@evkirchepotsdam.de)  
[www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de](http://www.ev-kirche-bergholz-rehbruecke.de)

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung  
Stefanie Fröhlich und Ulrike Schönrock  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
Tel 033200 852 43 Fax 033200 510 12  
Sprechzeiten: **Di** 14:30 -17:30; **Do** 9 - 12 Uhr  
Fr. Schönrock, Mobil: 0157 58219417

Gemeindegemeinderat Vorsitz  
Andreas Goetzmann Tel 033200 82210  
Mail [a.goetzmann@t-online.de](mailto:a.goetzmann@t-online.de)

Pfarrer Christoph Knack  
Tel 033200 52 44 33  
Fax 033200 510 12  
Arthur-Scheunert-Allee 143  
14558 Nuthetal  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
[christoph.knack@evkirchepotsdam.de](mailto:christoph.knack@evkirchepotsdam.de)

Bankverbindung der Gemeinde  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2004

Evangelische KiTa »Himmelszelt«  
Leiterin Linda Kasper  
14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke  
Weerthstraße 3 Tel 033200 859 44  
[linda.kasper@hoffbauer-bildung.de](mailto:linda.kasper@hoffbauer-bildung.de)

**Evangelische Kirchengemeinde  
Potsdam-Drewitz**  
Versöhnungskirche + Gemeindezentrum  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14

**Dorfkirche Drewitz**  
14480 Potsdam, Alt Drewitz 8  
[kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de](mailto:kirchedrewitz@evkirchepotsdam.de)  
[www.kirchedrewitz.de](http://www.kirchedrewitz.de)

**Gemeindebüro** im Gemeindezentrum  
Nadine Werner-Weinrich  
Tel 0331 626 34 13  
Sprechzeiten: **Do** 11 – 14 Uhr

**Gemeindekirchenrat Vorsitz**  
Dirk Reinhardt Tel 0331 600 11 31  
[reinhardt-potsdam@web.de](mailto:reinhardt-potsdam@web.de)

**Pfarrer Andreas Neumann**  
Tel 0331 626 34 13  
14480 Potsdam, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Sprechzeit: **Do** 17:15 – 18:15 Uhr  
u.n. Vereinb.  
[neumann@evkirchepotsdam.de](mailto:neumann@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2008

**KiTa »Sonnenblume«** (Kirchsteigfeld)  
Leiterin Katrin Blosssey  
Bellavitestraße Tel 0331 61 79 90  
[katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de](mailto:katrin.blosssey@hoffbauer-bildung.de)  
StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.  
Stefanie Kelz, Anni-v.-Gottberg-Str. 14  
Tel & Fax 0331 626 15 05  
[stefanie.kelz@stadtteilladen.de](mailto:stefanie.kelz@stadtteilladen.de)

**Evangelische  
Stern-Kirchengemeinde**  
14480 Potsdam, Im Schäferfeld 1  
[sternkirche@evkirchepotsdam.de](mailto:sternkirche@evkirchepotsdam.de)  
[www.sternkirche-potsdam.de](http://www.sternkirche-potsdam.de)  
**Gemeindebüro** in der Sternkirche  
Tel 0331 622 085 Fax 0331 625 410  
Sprechzeiten: Di – Fr 15 – 18 Uhr  
Küsterin Katrin Schorn  
Tel 0171 293 69 52  
Renate Seefeldt  
Tel 0331 62 41 20 (ehrenamtlich)

**Gemeindekirchenrat Vorsitz**  
Andreas Bahr Tel 0160 96772330  
[andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de](mailto:andreas.bahr@sternkirche-potsdam.de)

**Vakanzvertretung:**  
Pfarrer Weiss-Lange  
[weiss-lange@pm.me](mailto:weiss-lange@pm.me)  
Mobil: 0162 632 18 39

**Kirche im Kiez**  
14478 Potsdam, Schilfhof 18  
Tobias Schulz Tel 0157 86423225  
[www.kircheimkiez.de](http://www.kircheimkiez.de)  
[kircheimkiez@evkirchepotsdam.de](mailto:kircheimkiez@evkirchepotsdam.de)

**Bankverbindung der Gemeinde**  
KVA Potsdam-Brandenburg  
**IBAN: DE12 5206 0410 0003 9098 59**  
**BIC: GENODEF1EK1** Verw.-Zweck cod. 2020

**»Ev.IntegrationsKiTa an der Nuthe«**  
Leiterin Elke Lange, mobil 0170 4124734  
Bisamkiez 30 Tel 0331 7309439  
[elke.lange@hoffbauer-bildung.de](mailto:elke.lange@hoffbauer-bildung.de)  
**KiTa »Regenbogenland«** (Stern)  
Leiterin Sabine Hintze  
Hubertusdamm 50 Tel 0331 600 42 86  
[sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de](mailto:sabine.hintze@hoffbauer-bildung.de)

